

Informationen für Lehrkräfte Teil 3

Tipps zum Umgang mit QR-Codes im Unterricht

Damit ein möglichst produktiver Umgang mit QR-Codes im Unterricht möglich ist, sollten folgende Tipps berücksichtigt werden:

1. **QR-Code-Legende:**

Notieren Sie sich vorher (digital oder analog), welcher der QR-Codes welchen Inhalt widerspiegelt. Hilfreich sind auch Nummerierungen der Codes mit einer dazugehörigen Legende. Da am Ende jeder Code gleich aussieht und eine Nachvollziehbarkeit durch erneutes Scannen unnötig Zeit in Anspruch nimmt.

2. **Passende Größe:**

Normale QR-Codes sollten in etwa mind. 2 cm groß (je größer umso besser) sein, damit ein problemloses Auslesen erfolgen kann.

3. **Schwarz-weiß oder Farbe?**

Im besten Fall verwenden Sie den klassischen Druck schwarz auf weiß. Falls Farbe ins Spiel kommen soll, muss in jedem Fall auf einen hohen Kontrast geachtet werden. Helle Hintergrundfarben sind von Vorteil!

4. **Matte Oberfläche:**

Ein Laminieren der Codes ist wenig vorteilhaft, da eine spiegelnde Oberfläche das Auslesen des Codes für die Schülerschaft sehr erschweren kann. Der Code sollte also naturbelassen auf Papier oder mit matten Folien verschweißt werden.

5. **Glatt und gerade:**

Um Informationen aus einem Code schnell und einfach auslesen zu können ist es gut, die Codes auf glatten, gut ersichtlichen und wenig gekrümmt oder gebogenen Flächen zu postieren. Andernfalls kann ein Scannen stark erschwert oder nicht möglich sein.

6. **Testscans durchführen:**

Sowohl nach jeder QR-Code-Erstellung als auch vor jeder Unterrichtseinheit, in welcher QR-Codes genutzt werden sollen, ist es absolut sinnvoll, einen Testscan durchzuführen. Verlinkungen oder Websites können rasch veraltet sein und so wirkt man einer Unterrichtsstörung bereits im Vorfeld entgegen.

In Anlehnung an/Quelle:

http://print24.com/de/blog/wp-content/uploads/2012/06/Regeln_QR_Code_DE_Logo1.png,
Stand 15.11.2020